

An den
Grossen Stadtrat
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 16. Juni 2009

**Kleine Anfrage Dr. Raphaël Rohner
betreffend Sport- und Freizeitanlagenkonzept wie weiter? (Nr. 2/2009)**

Sehr geehrter Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit einer kleinen Anfrage zum Stand der Arbeiten für ein städtisches Sport- und Freizeitanlagenkonzept stellt Dr. Raphaël Rohner zwei Fragen:

Der Stadtrat nimmt zu den Fragen wie folgt Stellung:

1. *Wie weit sind die Vorbereitungsarbeiten zu einem Bericht und Antrag an den Grossen Stadtrat zur Erfüllung der Motion gediehen?*

Der Auftrag zur Bearbeitung der Motion hat der Stadtrat an das Baureferat zugewiesen. Eine Arbeitsgruppe aus verschiedenen Bereichen ist intensiv an der Arbeit. Es wird ein Konzept erarbeitet, welches sich am "Leitfaden für ein Gemeinde-Sportanlagenkonzept GESAK" des Bundesamts für Sport (BASPO) orientiert. Hierbei werden nicht nur die reinen Sportanlagen behandelt, sondern es werden in einer Gesamtbetrachtung die "Bewegungsräume" untersucht. Mit diesem Ansatz erfolgt für die Einwohnerinnen und Einwohner eine Gesamtschau vom Wohnumfeld, Grünanlagen, den Sportanlagen (indoor und outdoor) bis zu den Einrichtungen im Wald. Das GESAK wird modular aufgebaut. Nebst allgemeinen Aussagen über die Bedeutung des Sports, werden die Grundsätze der Sportförderung formuliert und für einzelne Sportarten und Infrastruktureinrichtungen detaillierte Kapitel erarbeitet.

Dieser Aufbau lässt die Integration der bereits erstellten Konzepte wie Spielplatz- und Fussballkonzept zu. Im Themenbereich Hallensport wurde bereits eine umfangreiche Bestandesaufnahme mit detaillierter Inventarisierung und Bewertung der Eignung erarbeitet.

Die im Text der kleinen Anfrage erwähnten Projekte KSS, Birch usw. werden terminlich wie inhaltlich miteinander koordiniert. Erschwerend für die Ausarbeitung

des GESAK ist das Fehlen eines Kantonalen Sportanlagekonzeptes (KASAK) welches als Planungsinstrument im Sinne einer kantonalen Richtplanung für Sportanlagen die Vorgaben für die Bedürfnisse von Sportanlagen von regionaler Bedeutung und deren Standorte bezeichnet.

2. *Wann gedenkt der Stadtrat die entsprechende Vorlage an den Grossen Stadtrat zu überweisen?*

Die Erstellung des Konzeptes erfordert aus den vorgenannten Gründen einen erheblichen Aufwand. Die Arbeiten sind mittlerweile soweit fortgeschritten, dass mit einer Fertigstellung auf Ende 2009 gerechnet werden kann und der Termin zur Erfüllung der Motion problemlos eingehalten werden kann.

Freundliche Grüsse

IM NAMEN DES STADTRATES

Thomas Feurer
Stadtpräsident

Christian Schneider
Stadtschreiber